

Gemeinde Gägelow

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/13GV/2011-015				
Federführender Geschäftsbereich: Hauptamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 02.02.2011 Verfasser: Scheiderer, Pirko				
Entscheidung über die zukünftige Besetzung des Finanzausschusses der Gemeinde Gägelow					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
15.03.2011	Finanzausschuss				
22.03.2011	Gemeindevertretung Gägelow				

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Gägelow beschließt, für die künftige Zusammensetzung des Finanzausschusses nach Variante zu verfahren.

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Sachverhalt:

Mit dem Ausscheiden von Herrn Ulrich Haroske aus der Gemeindevertretung Gägelow zum 31.12.2010 wurde auch sein Sitz im Finanzausschuss der Gemeinde frei. Über die Besetzung der Ausschüsse entscheidet die Gemeindevertretung. Eine solche Entscheidung kann auch in der laufenden Wahlperiode getroffen werden, so dass es nun verschiedene Möglichkeiten gibt, wie mit diesem freigewordenen Sitz weiter verfahren werden kann.

1. Auf Antrag in der Gemeindevertretung ist das Gremium völlig neu zu besetzen. Die bisher in der Hauptsatzung der Gemeinde Gägelow festgelegte Zahl der Gemeindevertreter bleibt dabei bindend.

2. Unter Beibehaltung der Anzahl der Ausschussmitglieder ist ein neuer sachkundiger Einwohner / eine neue sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss zu berufen, da Frau Rosmarie Kalf dem Ausschuss als Nachrückerin für Herrn Haroske nun als Gemeindevertreterin angehört.

3. Änderung der Hauptsatzung zur Reduzierung der Ausschussmitglieder von 7 auf 5. Im Anschluss an die Änderung der Hauptsatzung sind zwei Varianten denkbar:

a) Abberufung und komplette Neubesetzung des Ausschusses auf Antrag in der Gemeindevertretung oder

b) Abberufung eines Gemeindevertreters aus dem Finanzausschuss.

Die Reduzierung der Sitze im Finanzausschuss von 7 auf 6 kann nicht empfohlen werden, wegen der bei Abstimmungen drohenden Pattsituation.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den Fall der Verkleinerung des Ausschusses auf 5 Mitglieder sind Einsparungen im Bereich der Aufwandsentschädigungen von durchschnittlich 540,00 € jährlich möglich.